AIRLINER 4 ANIMALS E.V.

Airliner4Animals e.V. wurde am 29.11.2016 von engagierten Lufthansa Kollegen gegründet. Mit der Eintragung ins Vereinsregister und Erhalt des Feststellungsbescheides zur Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt im Februar 2017 konnte unsere Arbeit beginnen: Ziel des Vereins war und ist es, Gelder über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu akquirieren, um damit ausgewählte Tierschutzprojekte weltweit finanziell zu unterstützen.

Gerade wir Airliner kommen in der Welt viel herum und treffen immer wieder auf engagierte Menschen, die sich mit Leib und Seele dem Wohl von Tieren widmen. Sie retten Tiere vor dem sicheren Tod oder aus unwürdigen Lebensbedingungen, versorgen sie mit Futter und tierärztlicher Betreuung. Ebenso werden oft Tiere an Menschen vermittelt, die ein Herz für Tiere haben und ihnen ein würdevolles Leben ermöglichen.

Die Vereinsidee war am 23.08.2016 geboren: Wir wählen sorgfältig Projekte aus, unterstützen und betreuen diese langfristig durch Aufnahme in unsere Förderliste oder durch unbürokratische Direkthilfe aus unserem Akuthilfetopf. Als gemeinnütziger eingetragener Verein können wir darüber hinaus viel mehr Menschen für unsere Idee begeistern. Nach lediglich etwa 6 Monaten Geschäftstätigkeit zählte unser Verein bereits mehr als 160 Mitglieder.

Wir arbeiten ähnlich wie die Help Alliance. Unsere Projektpaten stellen uns ihr Projekt vor, kennen es und waren im Idealfall auch schon vor Ort. Sie sind aber auch für die Dokumentation durch Berichte und Bilder verpflichtet, dem Vorstand und auch den Mitgliedern aufzuzeigen, wofür die gespendeten Gelder verwendet wurden.

Wir unterstützen aktuell 5 Förderprojekte:

1. TIERSCHUTZVEREIN KELSTERBACH E.V.

Wildtierschutz, Kleintiere, Exoten, private Pflegestationen.

Hier kümmert man sich um Findlinge, verletzte oder ausgesetzte Tiere und das oft mit großem Aufwand und hohen Kosten. Dies war das erste beschlossene Projekt. Gerade unsere bedürftigen heimischen Wildtiere geraten zu gern in Vergessenheit. Der Verein betreibt kein eigenes Tierheim, sondern pflegt die Tiere in privaten Pflegestellen.

2. TARO GERMANY E.V.

Rettung, Unterbringung und Versorgung von Straßenhunden in der Türkei/Edremit.

Kastrationen und umfangreiche tierärztliche Versorgung machen neben den hohen Futterkosten unsere finanzielle Hilfe so wertvoll. 2015 musste die alte Auffangstation aufgegeben und mit 200 Hunden praktisch bei null angefangen werden. Samuel Schäfer (Vorstand/Airliner4Animals e.V.) war mit Projektpatin Andrea Sabel (Kassenwartin/Airliner4Animals e.V.) bereits im Mai vor Ort und hat auch tatkräftig unterstützt. Zu dem Zeitpunkt lebten im Shelter viele kleine und schwache Welpen, die aufgepäppelt und teilweise mit der Spritze gefüttert werden mussten, weil sie zu schwach waren, um selbst zu fressen. Während des Besuches sind leider auch einige von ihnen gestorben.

Taro Germany e.V. vermittelt auch Hunde ins In- und Ausland.

3. TIERHILFE ANGEL DA RELVA E.V.

Hier unterstützen wir durch finanzielle Hilfe Kastrationsprojekte von Hunden und Katzen. Hier auf den Azoren geht es allerdings hauptsächlich um Kastrationen von freilebenden Katzen, die eingefangen, kastriert und natürlich auch tierärztlich versorgt werden, bevor sie wieder in die freie Wildnis gesetzt werden. Einige Katzen aber auch Hunde werden in ein neues Leben im Ausland vermittelt.

4. ANNA'S CARE FOR STRAY DOGS – NON PROFIT ORGANISATION

Hier geht es um die Rettung und Versorgung von Straßenhunden in Griechenland. Irgendwann hat Anna in Nordgriechenland begonnen, Streuner zu füttern und kastrieren zu

lassen. Durch den Ortsvorsteher hatte sie dann ein kleines Grundstück zur Verfügung gestellt bekommen (ohne Strom und Wasser). Hier baut sie mit wenigen Mitteln ihren kleinen Shelter auf und ist natürlich auf Hilfe jeder Art angewiesen. Viele LH-Kolleginnen kennen Anna persönlich, waren auch schon dort und somit ist hier die Unterstützung unseres Vereins sehr willkommen. Nach langer Zeit hat sie es endlich geschafft, in ihrem Land als Non-Profit-Organisation anerkannt zu werden und wird von nun an auch von uns regelmäßig unterstützt.

5. SANPARKS HONORARY RANGER DOGS, PROJECT K9

Hier geht es um eine spezielle Hundegruppe (ca. 52 Hunde), die zum Kampf gegen Wilderei zur Rettung von Nashörnern und Elefanten beitragen. Ranger bilden hier verschiedene Hunderassen aus, die spezialisiert werden, Wilderer oder verwundete Tiere aufzuspüren sowie an den Gates vom Kruger Nationalpark versteckte Waffen und Munition zu finden. Was wir Airliner an diesem Projekt so toll finden ist, dass unsere geliebten Fellnasen selbst aktiv am Tierschutz beteiligt sind und mithelfen, Nashörner und Elefanten zu retten. Unser Verein hilft hier also im doppelten Sinnen: Wir unterstützen bei der Verpflegung und Versorgung der Hunde sowie bei deren Training und hoffen, dass wir mit diesem Projekt dafür sorgen, dass es auch in 50 Jahren noch Nashörner gibt.

Spendenübergabe beim Kranichschutzzentrum mit Nicole Schumacher und Samuel Schäfer

Aus unserem sogenannten Notfalltopf konnten wir eine kleine Spende dem Gnadenhof Anna e.V. in Deutschland bei einem persönlichen Besuch durch Flugbegleiter Samuel Schäfer und Flugbegleiter Tanja Rücker (beide im Vorstand) überreichen. Außerdem wird durch eine interne Vereinsmitglieder-Aktion eine weitere kleine Spende an den Gnadenhof Gollachostheim gehen.

Unser Verein hat seit der Gründung jetzt bereits über 160 Mitglieder, darunter Flugbegleiter, Purser, Bodenmitarbeiter, und auch Cockpit-Kollegen, aber auch Freudinnen, Freunde und Familienangehörige. Unser Ziel ist es, Mitglieder sowohl

Vorstand Airliner4animals e.V.: Andrea, Samuel, Tanja

Airline-übergreifend zu gewinnen, als auch Nichtflieger von einer Mitgliedschaft bei uns zu überzeugen.

Wir machen mit unserem Verein nichts anderes als „Networking for Charity". Durch Vernetzung, durch immer wiederkommende Werbung, durch Spendenaktionen wie Flohmärkte oder durch die Registrierung bei vielen Online-Werbepartnern versuchen wir immer wieder an weiteres Geld zu kommen (Spendengewinne über Einkäufe bei Amazon oder ähnliche Online-Shops), welches umgehend in den Tierschutz fließt.

Das Wesentliche aber für uns ist, dass wir unsere Projekte nicht zuletzt durch das Patensystem auch vor Ort betreuen und damit stellvertretend für Mitglieder und Spender die hundertprozentige Verwendung der Gelder für die notleidenden Tiere in sorgfältig ausgewählten Projekten sicherstellen.

Für unsere Reisen zu unseren Projekten nehmen wir selbstverständlich keine Vereinsgelder, sondern zahlen diese aus eigener Tasche. Wir arbeiten eng mit den Projekten zusammen und konnten so schon unter anderem bei wichtigen Vermittlungen von Tieren mithelfen - eben durch unser Netzwerk bei Facebook. Besonders liegt uns aber vor allem die Versorgung der Tiere vor Ort am Herzen. Oft helfen wir auch unentgeltlich durch Arbeitseinsatz vor Ort.

Demnächst werden wir die nächsten Ziele planen: Einen Besuch auf den Azoren und auch bei Anna in Griechenland. Mal sehen, wann wir endlich auch nach Afrika kommen, diese Fernreise muss gut geplant sein - doch unsere Projektpatin Melina Oschwald, auch Flugbegleiter bei LH, hält uns mit kleinen Berichten und Bildern gut auf dem Laufenden. Natürlich arbeiten wir neben dem Fliegen alle ehrenamtlich.

Wir finanzieren unsere Unterstützung fast ausschließlich durch Mitgliedschaften in unserem Verein und Spenden. Daher wird für uns die Suche nach weiteren Mitglieder nie aufhören (www.airliner4animals.com/mitglied-werden).

Airliner4Animals e.V.

Weitere Informationen und News rund um unseren Verein findet Ihr auf unserer Website: www.airliner4animals.com